

Klimacheck

Titel:	<i>Bebauungsplan Nr. SCH 08/04 „Erweiterung Bieber und Marburg II“</i>
Amt:	<i>Stadtplanungsamt</i>
Bearbeiter*in:	<i>Frau Stingl</i>
Datum:	<i>01.03.2022</i>

Stufe 1:

Frage	Positiv	Neutral/ Nicht relevant	Negativ	Bemerkung
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen aus?			X	Der Verlust von 4 ha Wald ist in Bezug auf Speicherung von CO2 und Kühlleistung erheblich
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausbau von erneuerbaren Energien aus?	X			Festsetzung von Solaranlagen, Sicherung der Nutzung über städtebauliche Verträge
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Austausch von fossilen Energieträgern aus?		X		Momentan nicht einschätzbar
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Reduktion des Energieverbrauchs aus? (Strom & Wärme)		X		Momentan nicht einschätzbar
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Reduktion des Frischwasserverbrauchs aus?		X		Hinweis auf die städtische Abwassersatzung zur Pflicht der Regenwassernutzung.
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Förderung des Umweltverbunds (zu Fuß, Rad, ÖPNV) aus?			X	Steigerung MIV zu erwarten
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Steigerung von klimafreundlichen Antrieben aus? (bspw. E-Mobilität)		X		Momentan nicht einschätzbar
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Steigerung des Grünanteils aus? (bspw. Dachbegrünung)			X	Der Verlust des Grünvolumens ist am Standort nicht ausgleichbar, er wird lediglich über Grün-Festsetzungen gemindert
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an den Klimawandel aus? (Hitze, Starkregenereignisse & Hochwasser)			X	Waldrodung mit anschließender hoher Versiegelung erfordern Maßnahmen zur Anpassung an die Klimakrise
Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Flächenentsiegelung aus?			X	Kein Potenzial am Standort vorhanden
Wie wirkt sich das Vorhaben auf nachhaltige Beschaffung aus?			X	In Bezug auf die Verwendung nachhaltiger Baustoffe ist das Vorhaben negativ zu beurteilen
Wie wirkt sich das Vorhaben auf das nachhaltige Konsumverhalten der Bürger*innen aus?		X		Stahl und Baustoffe zählen nicht zu den Konsumgütern

Klimacheck

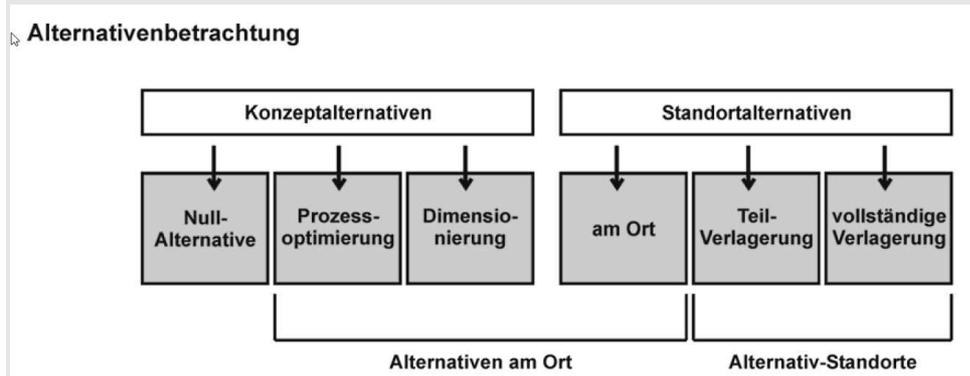
Stufe 2:

Gesamte Auswirkung auf das Klima	Sehr positiv	Positiv	Nicht relevant	Negativ	Sehr negativ
					X

Stufe 3

Kurze Begründung und mögliche Alternativen/Optimierung:

Alternativenbetrachtung:



Mit der Alternativenbetrachtung zur 1. Erweiterung der Firma Bieber und Marburg (2008) wurde nachvollziehbar dargestellt, dass eine Voll-, aber auch eine Teilverlagerung vor allem an hohen Investitions- und betrieblichen Mehrkosten scheiterte. Zudem fehlten und fehlen auch heute noch verfügbare GE-Flächen. Mit der ersten Erweiterung hatte die Fa. Bieber und Marburg erheblich am Standort investiert, Prozessoptimierung sowie die baulich Ausnutzung des Geländes sind erschöpft. Der Betrieb benötigt weitere Flächen für seine betriebliche Entwicklung am Standort. Die Anlieferung von 20% der Rohstoffe über den bestehenden Bahnanschluss kann weiterhin von der Fa. Bieber und Marburg genutzt und sofern die DB-Cargo ihre Waggonkapazitäten erhöht, auch perspektivisch ausgebaut werden.

Die negative Klimarelevanz soll durch folgende Optimierungspotenziale vermindert bzw. ausgeglichen werden:

- Flächengleiche Ersatzaufforstung in der Region Mittelhessen,
- Festsetzungen zu Begrünungsmaßnahmen zur Förderung der CO₂-Senken, der Kühlleistungen und der Biodiversität,
- Erarbeitung eines Entwässerungskonzeptes zur Verzahnung grüner, blauer und grauer Infrastruktur,
- Erarbeitung eines Energiekonzeptes zur Nutzung der Solarenergie und zur Einsparung fossiler Energieträger (dazu gehört auch ein Beleuchtungskonzept),
- Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages u.a. zur Nutzung der Solarenergie, zur Schaffung von E-Ladestationen und zur Gestaltung der Freiraumflächen.